

W()RT MELDUNGEN

Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte

WORTMELDUNGEN gesucht! Die Crespo Foundation schreibt den „Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte 2023“ aus

Frankfurt am Main, 6. Juli 2022

Die Crespo Foundation sucht wieder kritische Wortmeldungen deutschsprachiger Autor:innen. Der „WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte“ zeichnet exzellente literarische Texte aus, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen auseinandersetzen. Der Preis ist mit 35.000 Euro dotiert, die fünf Shortlist-Nominierungen sind zudem mit jeweils 3.500 Euro dotiert. Zu den bisherigen Preisträger:innen zählen namhafte Autor:innen wie Petra Piuk, Thomas Stangl, Kathrin Röggla, Marion Poschmann und zuletzt Volha Hapeyeva.

„Wer wäre geeigneter als Autor:innen, eine besondere Sprache zu finden, eine leisere Sprache, eine differenziertere Sprache.“ betonte Ulrike Crespo als Initiatorin des WORTMELDUNGEN-Programms 2018. Ihr besonderes Anliegen war es, das Schreiben kurzer kritischer literarischer Texte in Reaktion auf gesellschaftliche Zustände zu fördern.

Verleger:innen, Lektor:innen, Agent:innen, Literaturkritiker:innen und -vermittler:innen können ab sofort Texte (literarische Essays, literarische Reden, kurze Prosa oder Erzählungen), die sich literarisch mit relevanten gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen, für den „WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis“ vorschlagen. Die Texte können bis zum 30. September 2022 eingereicht werden.

Die vollständige Ausschreibung ist unter www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis zu finden.

Eine mit Persönlichkeiten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten besetzte interdisziplinäre Jury nominiert aus den Einreichungen eine Shortlist von fünf Texten, die Anfang 2023 veröffentlicht wird. Die nominierten Autor:innen stellen sich im Februar 2023 im Literaturhaus Frankfurt dem Publikum vor. Anschließend entscheidet die Jury über einen

W()RT MELDUNGEN

Preisträger:innentext, der sich ästhetisch wie inhaltlich in herausragender Weise mit einem gesellschaftspolitisch relevanten Thema kritisch auseinandersetzt und das Potential hat, in den öffentlich Diskurs zu wirken. Die Preisverleihung findet im Juni 2023 in Frankfurt statt.

Der:die Träger:in des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises formuliert zudem eine Fragestellung für den WORTMELDUNGEN-Förderpreis und ruft Nachwuchsautor:innen auf, sich literarisch mit dem Thema des ausgezeichneten Textes zu beschäftigen und Kurztexte einzusenden.

WORTMELDUNGEN ist ein Programm der Crespo Foundation in Kooperation mit dem Literaturhaus Frankfurt und dem Verbrecher Verlag.

Der WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte wird jährlich von der Crespo Foundation ausgelobt. Er ist mit 35.000 Euro dotiert und wird für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die sich mit aktuellen gesellschafts-politischen Themen auseinandersetzen. Bisher erhielten den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis Petra Piuk, Thomas Stangl, Kathrin Röggl, Marion Poschmann und Volha Hapeyeva.

Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis schließt an den Literaturpreis an und soll junge Autor:innen motivieren, in Auseinandersetzung mit dem Thema des Gewinner:innentextes eine eigene literarische Position zu formulieren.

Informationen zum Preis wortmeldungen.org
 facebook.com/wortmeldungen/
 instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/
Pressekontakt Jutta Büchter (presse@wortmeldungen.org)